

	<h2>Rasen für den Winter vorbereiten</h2>	 Deutsche Rasengesellschaft e.V.
---	---	---

Autor: Dr. Klaus Müller-Beck, Vorsitzender Deutsche Rasengesellschaft e.V.

Rasenpflege vor dem Winter

Gezielte Pflegemaßnahmen zur Vorbereitung auf den Winter schützen den Rasen vor zu großen Schäden bei Schnee und Frosteinwirkung. In diesen Tagen kommt es darauf an, dass die Gräser an den Zeitraum der Vegetationsruhe angepasst werden. Mit wenigen Schritten lässt sich der Rasen entsprechend vorbereiten.

- **Regelmäßiges Entfernen des Herbstlaubes;**
- **letzter Rasenschnitt im Oktober/November bei Standardhöhe;**
- **Kaliumbetonte Herbstdüngung.**

Damit die Rasengräser nicht vergilben oder gar absterben, sollte das Herbstlaub regelmäßig entfernt werden. Die Blätter können gut als Mulchmaterial für Pflanzenbeete verwendet werden.



Foto: K.G. Müller-Beck

Die Laubaufnahme im Herbst kann direkt mit dem Rasenmäher durchgeführt werden oder durch das Abrechen mit dem Laubbesen erfolgen.

Der letzte Rasenschnitt sollte bei der normalen Schnitthöhe (35 -45 mm) durchgeführt werden. Dies geschieht zum Ende der Vegetationsperiode meist im November, so dass kein Zuwachs mehr zu erwarten ist. Mäht man den Rasen eher höher, so legen sich die Gräser um und es entsteht ein günstiges Mikroklima für pilzliche Erreger, wie den Schneeschimmel.

Gezielte Nährstoffversorgung stärkt die Gräser

Für die Herbstdüngung des Rasens werden spezielle kaliumbetonte Düngerformeln angeboten. Diese Rasendünger enthalten einen reduzierten Stickstoffanteil und liefern in besonderem Maße einen hohen Kaliamteil für die Herbstaufnahme.

Kalium schützt die Pflanzenzellen vor Frosteinwirkung und Krankheitsbefall. Die Gräser können Reservestoffe einlagern, damit der Rasen im Frühjahr schneller ergrünken kann. Enthält der Dünger gleichzeitig noch Eisenanteile, so behält er auch im Winter eine ansprechende grüne Farbe und vermoost nicht so schnell.

Ein Blick auf das Deklarationsfeld der Packung gibt hier die entsprechende Information zu den Inhaltsstoffen.

Beispiel: **10+5+20 (+4)**

NPK-Dünger mit Magnesium 10+5+20(+4), mit Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Zink.		
10 %	N	Gesamtstickstoff 1,2 % N Nitratstickstoff 2,8 % N Ammoniumstickstoff 6,0% N Isobutylidendi-harnstoff (Isodur)
5 %	P₂O₅	neutral-ammoniumcitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 3 % P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat
20 %	K₂O	wasserlösliches Kaliumoxid
4 %	MgO	Gesamtmagnesiumoxid 1,5 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid
8 %	S	Gesamtschwefel 6,4% wasserlöslicher Schwefel
0,01 %	B	Gesamt- Bor
0,01 %	Cu	Gesamt- Kupfer
0,5 %	Fe	Gesamt- Eisen



Weitere Informationen rund um die Anlage und Pflege von Rasenflächen findet der interessierte Rasenliebhaber in den aktuellen Veröffentlichungen (**s.Anlage**):

„Rasen im grünen Bereich“
und
„Rasen anlegen und pflegen“

Aktuelle Literaturhinweise zum Thema Rasen



Für die Beschaffung über den Buchhandel nutzen Sie die nachfolgenden Angaben:

Rasen im grünen Bereich

Was Sie schon immer über schönen Rasen wissen wollten.

80 Seiten, Format 17 x 24 cm, durchgehend farbig illustriert, Klappenbroschur
avBUCH/ CADMOS ISBN 978-3-8404-7518-4
Preis 12,99 EURO

Bibliografische Daten

Dr. Klaus Müller-Beck/ Dr. Fritz Lord/ Christine Weidenweber

www.cadmos.de/garten/rasen-im-gruenen-bereich.html



aid-Heft

„Rasen anlegen und pflegen“,

68 Seiten

Erstauflage, 2013

Bestell-Nr.: 61-1597, ISBN/EAN: 978-3-8308-1054-4

Preis: 4,00 EUR

zzgl. einer Versandkostenpauschale von 3,00 EUR gegen Rechnung

Bibliografische Daten

Dr. Klaus Müller-Beck/ Dr. Harald Nonn

Bestellung:

aid infodienst e. V., Heilsbachstraße 16,

53123 Bonn

Telefon: 0180 3 849900*

Telefax: 0228 84 99-200

E-Mail: Bestellung@aid.de,

Internet: www.aid-medienshop.de